

Umstellung auf Sommerzeit am 29. März 2026

Überblick April 2026



Merkur bleibt unbeobachtbar. Venus baut ihre Abendsichtbarkeit aus. Mars bleibt unbeobachtbar. Jupiter ist weiterhin Glanzpunkt am Nachthimmel, ist aber am Morgenhimmel nicht mehr zu sehen und Saturn ist weiterhin unbeobachtbar. Am 19.4 werden Teile der Plejaden vom Mond bedeckt.

Fixsternhimmel

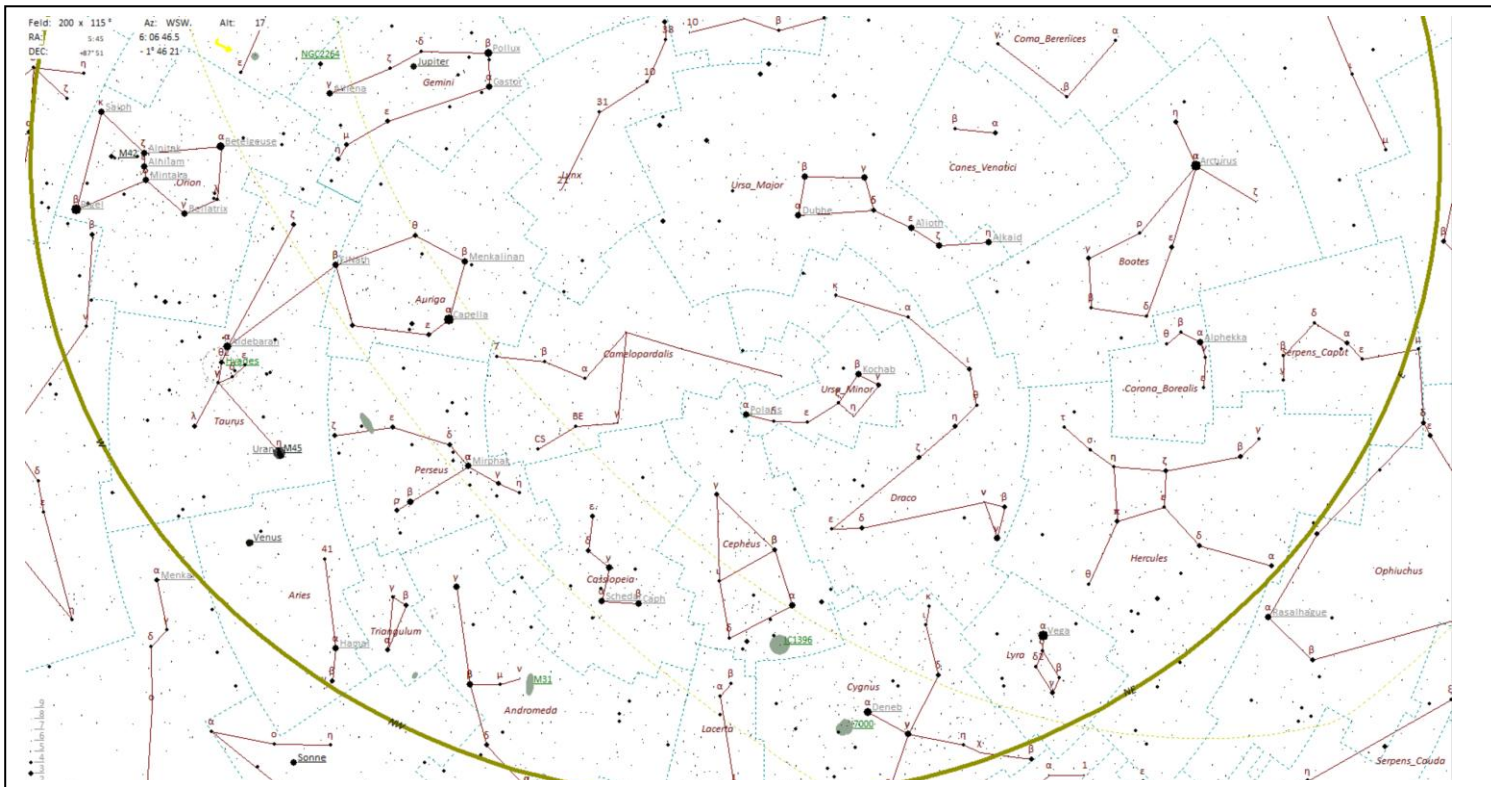
Mitte April zur „Standardbeobachtungszeit“ 23:00 Uhr (22:00 Uhr MEZ) kulminiert das Frühlingssternbild schlechthin - der Löwe (**Leo**). Der Hauptstern des Löwen - Regulus (α **Leonis**) - ist ca. 77 Lichtjahre von uns entfernt. Im Südosten folgt dem Löwen die Jungfrau (**Virgo**). Zusammen mit Arktur (α **Bootes**) bilden Spica (α **Virginis**) und Regulus (α **Leonis**) das Frühlingsdreieck. Der große Wagen (**Ursa Major**) steht im Zenit, und **Cassiopeia** steht tief im Norden. Dort flackert auch Wega (α **Lyrae**) bereits im Horizontdunst und kündigt den kommenden Sommer an.

Termine

Tag	Datum	Zeit	Was / Wo
Fr	20.03.2026	19:45 Uhr	Himmelsanblick
Sa	28.03.2026		Astronomietag
So	29.03.2026	20:27 - 21:27	Mond bedeckt Regulus
Fr	04.04.2026	n.V.	allg. Beobachtung
Fr	17.04.2026	n.V.	allg. Beobachtung
So	19.04.2026	22 Uhr (MESZ)	Himmelsanblick
So	19.04.2026	18:54 - 21:05	Mond bedeckt Plejaden
Mo	20.04.2026	19:00 / 20:00	AkA Sitzung
Do	23.04.2026		Lyriden Maximum

Sonne (gültig für Handeloh)

Datum	Beginn Dämm.	Aufgang	Kulmination	Untergang	Ende Dämm.	Pos.
01.04.2026	05:37	06:55	13:25	19:55	21:14	Psc
10.04.2026	05:12	06:34	13:22	20:11	21:33	Psc
20.04.2026	04:44	06:11	13:20	20:30	21:57	Ari
30.04.2026	04:16	05:49	13:18	20:47	22:21	Ari



Bankverbindung : Sparkasse Harburg-Buxtehude – IBAN: DE28 2075 0000 0016 0055 55 - BIC: NOLADE21HAM

1. Vorsitzender: Achim Tribelhorn, 21256 Handeloh

Verein und Vorstand des Arbeitskreis Astronomie in Handeloh und Umgebung e.V. haften satzungsgemäß nur mit dem Vereinsvermögen

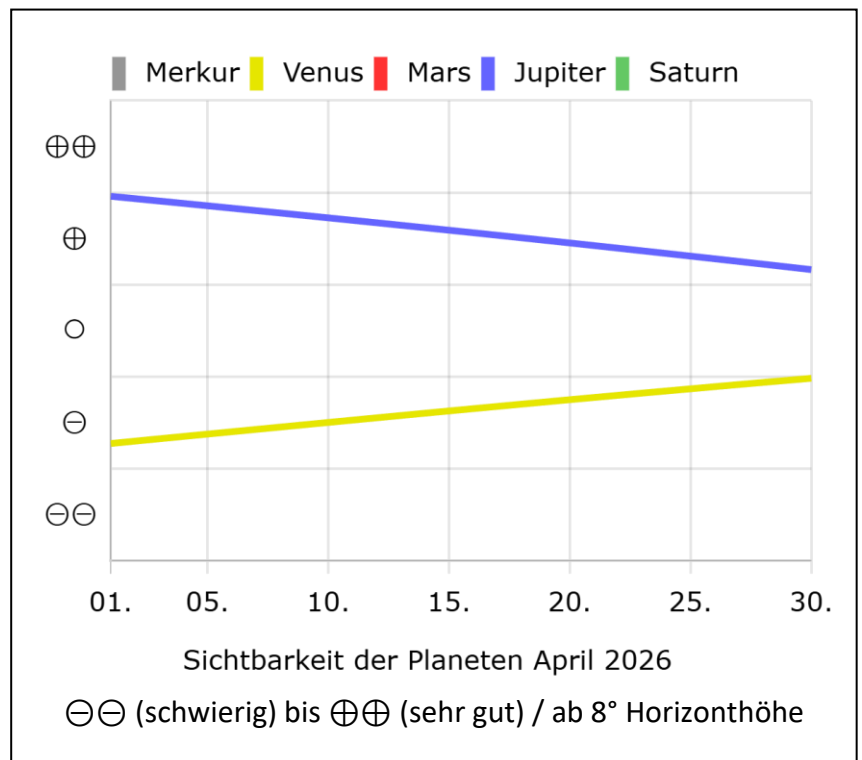
Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

PLANETENSICHTBARKEIT

April	Datum	Aufgang	Beginn Sichtbarkeit	Kulmination	Ende Sichtbarkeit	Untergang	Pos.	mag
Merkur	01.04.2026	06:22		11:45		17:08	Aqr	0,4
	30.04.2026	05:37		12:22		19:11	Psc	-0,7
Venus	01.04.2026	07:33	19:28	14:42	20:53	21:53	Ari	-3,9
	30.04.2026	06:51	20:17	15:10	22:21	23:30	Tau	-3,9
Mars	01.04.2026	06:35		12:19		18:04	Aqr	1,2
	30.04.2026	05:15		11:47		18:21	Psc	1,2
Jupiter	01.04.2026	11:28	19:47	19:49	03:01▶	04:11▶	Gem	-2,2
	30.04.2026	09:49	20:41	18:08	01:18▶	02:27▶	Gem	-2,0
Saturn	01.04.2026	07:01		13:05		19:10	Psc	1,1
	30.04.2026	05:13		11:24		17:36	Cet	1,1

◀ Aufgang 1 Tag vorher / ▶ Untergang ein Tag nachher. Daten gelten für Handeloh Horizonthöhe 8°

Merkur: kann weiterhin, trotz des größten westlichen Elongationswinkels, nicht gesehen werden, da die Ekliptik in unseren Breiten flach zum Osthorizont liegt. **Venus:** wird immer mehr glänzender Abendstern und verlegt ihre Untergänge in die Zeit kurz vor Mitternacht. Ihre Helligkeit bleibt weiterhin bei -3m,9. **Mars:** ist weiterhin unbeobachtbar. **Jupiter:** dominiert immer noch die erste Nachthälfte, hat sich aber bis Monatsende aus der zweiten komplett zurückgezogen. **Saturn:** kann nicht gesehen werden.



STERNESCHNUPPENSTRÖME

Virginiden: sind noch bis Ende April in der Jungfrau zu sehen. Ihr Maximum ist am 12. April.

Lyriden: sind vom 16. bis 25. April in der Leier zu sehen. Der Radiant ist ca. 7° südwestlich von Wega (α Lyrae). Ihr Maximum ist am 22. April mit 10 bis 20 schnellen Meteoren (50 km/s) pro Stunde.

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

FELDSTECHEROBJEKTE (M3 und Melotte 111)

M3

Der Kugelsternhaufen **Messier 3** im Sternbild Jagdhunde (**Canes Venatici**) wurde am 3. Mai 1764 von Charles Messier entdeckt. Er trägt auch die die Nummer 5272 im **New General Catalogue** (NGC 5272). Messier 3 ist mit einer halben Million Sternen ein sehr großer Kugelsternhaufen. Der Kugelsternhaufen enthält 212 veränderliche-Sterne und ist leicht am Nachthimmel zu entdecken. Er ist genau zwischen Arktur (α **Bootes**) im Sternbild Bärenhüter (**Bootes**) und α CVn (**Cor Caroli**) aus dem Sternbild Jagdhunde zu finden.

Melotte 111 oder der Coma-Berenices-Sternhaufen ist ein offener Sternhaufen im Sternbild Haar der Berenike (**Coma Berenices**). Seine Ausdehnung beträgt etwa 4,5° - also etwa 20 Lichtjahre bei einer Entfernung von 290 Lichtjahren. Er bildet mit 37 Einzelsternen den Hauptteil des Sternbildes Haar der Berenice und ist wohl namensgebend für das Sternbild. Er wurde zum ersten Mal durch Ptolemäus katalogisiert.

Mond

Datum	Zeit	Ereignis	Position
02.04.2026	04:12	Vollmond	Vir
07.04.2026		Mond im Apogäum (Erdferne), 404958 km	Sco
10.04.2026	23:48	Mond wechselt von Sgr nach Cap	Sgr/Cap
10.04.2026	06:52	Mond Letztes Viertel	Sgr
11.04.2026	12:18	Mond bei Pluto, 0.393° Abstand	Cap
15.04.2026	17:11	Mond bei Merkur, 3.883° Abstand	Psc
15.04.2026	20:43	Mond bei Neptun, 2.618° Abstand	Psc
16.04.2026	00:08	Mond bei Mars, 2.248° Abstand	Psc
16.04.2026	04:35	Mond bei Saturn, 3.423° Abstand	Cet
17.04.2026	13:52	Neumond	Psc
19.04.2026		Mond im Perigäum (Erdsnähe), 361620 km	Ari
19.04.2026	08:44	Mond bei Venus, 3.371° Abstand	Tau
19.04.2026	17:45	Mond bei Uranus, 4.478° Abstand	Tau
19.04.2026		18:54 - 21:05 Mond bedeckt Plejaden (M45)	Tau
23.04.2026	00:53	Mond bei Jupiter, 2.327° Abstand	Gem
24.04.2026	04:32	Mond Erstes Viertel	Cnc

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

Astronomietag 2026

Der Astronomietag 2026 steht ganz im Zeichen unseres kosmischen Nachbarn: Der **zunehmende Mond** steht während der gesamten ersten Nachthälfte hoch am Himmel. Zehn Tage nach Neumond sind die Bedingungen ideal, um mit Ferngläsern und großen und kleinen Teleskopen seine Kraterlandschaften zu erkunden.

Besonders auffällig zeigt sich unmittelbar an der Tag-und-Nacht-Grenze die von der Sonne beleuchtete bogenförmige Bergkette des Juragebirges, die die noch im Schatten liegende Regenbogenbucht einfasst: der sogenannte Goldene Henkel.

Abends steht auch **Jupiter**, der größte Planet unseres Sonnensystems, hoch am Südwesthimmel. Er ist so hell, dass er zusammen mit der **Venus** im Westen bereits eine knappe Stunde nach Sonnenuntergang noch vor den hellen Sternen des **Wintersechsecks** in der hellen Dämmerung auftaucht. Mit Fernglas und Teleskop zeigt er sich umgeben von den vier Galileischen Monden Io, Europa, Ganymed und Kallisto.

Der Sternhimmel am Astronomietag

Am Astronomietag 2026 befindet sich der Sternhimmel in der Übergangszeit von den Winter- zu den Frühlingssternbildern. Wenn es abends dunkel wird, kann man sich noch an den funkelnden Sternen des Winterhimmels erfreuen: **Sirius**, der hellste Stern am Nachthimmel, ist der Hauptstern des Sternbilds Großer Hund und fällt als erstes ins Auge. Nicht weit davon entfernt bilden die sieben Sterne des Himmelsjägers **Orion** eine prägnante Figur mit der Beteigeuze oberhalb und dem Fußsterns Rigel unterhalb der drei aufgereihten Gürtelsterne, die den Weg zum berühmten Orionnebel weisen.

Von den Wintersternbildern geht der Stier mit dem Hauptstern **Aldebaran** im Frühjahr abends als erstes unter.

Über dem Orion hingegen stehen die **Zwillinge** und der **Fuhrmann** noch hoch am Himmel. Um Mitternacht haben sie dann aber den Frühlingssternbildern rund um den Löwen Platz gemacht. Zwischen den Zwillingen und dem Löwen fällt das Tierkreissternbild Krebs kaum auf. Bei klarem Himmel und fernab störender Lichter wird man mitten im Krebs einen Nebelfleck entdecken: den offenen Sternhaufen **Praesepe**, die Krippe. Steil über uns findet man jetzt den Großen Bären, dessen sieben hellste Sterne die bekannte Figur des Großen Wagens bilden.

In Südostrichtung erhebt sich **Spica** im Sternbild Jungfrau über den Horizont. Weiter nordöstlich funkelt der orange **Arktur** im Sternbild Bootes. Über dem Südhorizont schlängelt sich jetzt der vordere Teil des ausgedehnten Sternbilds Wasserschlange; bei nicht so klarem Himmel wird man allenfalls ihren hellsten Stern **Alphard** sehen können – sein Name bedeutet nicht ganz zufällig „der Einsame“. Das kleine Sternbild Rabe hat sich gerade über den Horizont geschoben. Obwohl es nur aus schwächeren Sternen besteht, ist es aufgrund seiner kompakten Figur gut zu erkennen.